

Hausgottesdienst am Sonntag Exaudi, 24. Mai 2020

Pfarrer Gerhard Triebe, Düsseldorf, umgearbeitet von Pfarrer Jens Wittenberg, Siegen
nach den Bedürfnissen der Gemeinden in Siegen und Lüdenscheid

Bevor es los geht

Wir suchen in der Wohnung einen ruhigen, bequemen Ort.

Wir zünden eine Kerze an.

Wir werden still.

Persönliches Gebet:

*Lieber himmlischer Vater, sei du mit deinem Heiligen Geist bei mir
und lass dein Wort an mir wirken, dass es mich tröste, stärke, ermutige
und gewiß mache in dir zum ewigen Leben. Durch Jesus Christus. Amen.*

Lied: Morgenglanz der Ewigkeit (ELKG 349,1-2)

1. Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschaffnen Lichte,
schick uns diese Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte
und vertreib durch deine Macht unsre Nacht.

2. Deiner Güte Morgentau fall auf unser matt Gewissen;
laß die dürre Lebensau lauter süßen Trost genießen
und erquick uns, deine Schar, immerdar.

Rüstgebet:

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN, *der Himmel und Erde gemacht hat.*

Als Gemeinde bekennen wir vor Gott, dass wir als Sünder zu ihm kommen und von Natur nicht fähig sind, ihn zu fürchten und zu lieben. Lasst uns ihn, unseren himmlischen Vater, um seine Gnade bitten, dass wir, durch Jesus Christus mit ihm und auch untereinander versöhnt, diesen Gottesdienst feiern zu seinem Lob und zu unserem Heil.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater,
du hast uns in der heiligen Taufe zu deinen Kindern angenommen.
Du vergibst uns um Christi willen unsere Sünde
und schenkst uns durch deinen Heiligen Geist neues Leben.
Sei in unserer Mitte, stärke unseren Glauben
und nimm unser Loben und Beten in Gnaden an.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen

Introitus 042

Lit.: Höre, HERR, meine Stimme, wenn ich rufe, Halle / Iuja, *

Verbirg dein Antlitz nicht vor mir, / Halleluja

Gem: Der HERR ist mein Licht und / mein Heil; *
vor wem sollte / ich mich fürchten?

Der HERR ist meines / Lebens Kraft; *

vor wem / sollte mir grauen?

HERR, höre meine Stimme, wenn ich / rufe; *
sei mir gnädig / und erhöre mich!

Denn du bist meine Hilfe; ver- / laß mich nicht *
und tu die Hand nicht von / mir ab, Gott, mein Heil!
Ich glaube, daß ich sehen werde die Güte des / HERREN *
im Lande / der Lebendigen.

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne *
und dem / Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar *
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

Kyrie: Herr, erbarme dich (Neues SELK-Gesangbuch Vorentwurf III Nr. 117):

Der am Kreuze starb / und uns Heil erwarb, / Herr, erbarme dich.
Sieger im Todesstreit / König der Herrlichkeit, / Christus, erbarme dich.
Der den Tod bezwingt / und das Leben bringt, / Herr, erbarme dich.

Gloria (ELKG 131):

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade,
darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Fehd hat nun ein Ende.

Gebet des Tages:

Herr Jesus Christus, du König der Herrlichkeit,
du bist als Sieger über alle Himmel erhöht:
wir bitten dich, laß uns nicht als Waisen zurück,
sondern sende uns den Geist der Wahrheit, den der Vater verheißen hat.
Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.

Epistellesung *Epheser 3,14-21*

14 Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, 15 von dem jedes Geschlecht im
Himmel und auf Erden seinen Namen hat, 16 dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum
seiner Herrlichkeit, gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen,
17 dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne. Und ihr seid in der Liebe
eingewurzelt und gegründet, 18 damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die
Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, 19 auch die Liebe Christi erkennen
könnt, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet, bis ihr die ganze Fülle Gottes
erlangt habt. 20 Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten
oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt, 21 dem sei Ehre in der Gemeinde und in
Christus Jesus durch alle Geschlechter von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Halleluja:

Halleluja. Gott ist König über alle Völker
Gott sitzt auf seinem heiligen Thron. (Ps. 47,9)
Halleluja. Der HERR ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden. (Lk. 24,6.34)
Halleluja

Lied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (ELKG 84)

1. Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du vom Tod erstanden bist und hast dem Tod zerstört sein Macht und uns zum Leben wiederbracht. Halleluja.
2. Wir bitten dich durch deine Gnad: nimm von uns unsre Missetat und hilf uns durch die Güte dein, daß wir dein treuen Diener sein. Halleluja.
3. Gott Vater in dem höchsten Thron samt seinem eingebornen Sohn, dem Heiligen Geist in gleicher Weis' in Ewigkeit sei Lob und Preis! Halleluja.

Evangeliumslesung Johannes 15,26-16,4

Gem.: Ehre sei dir, Herre!

26 Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir. 27 Und auch ihr legt Zeugnis ab, denn ihr seid von Anfang an bei mir. 1 Das habe ich zu euch geredet, dass ihr nicht zu Fall kommt. 2 Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen. Es kommt aber die Zeit, dass, wer euch tötet, meinen wird, er tue Gott einen Dienst. 3 Und das werden sie tun, weil sie weder meinen Vater noch mich erkennen. 4 Aber dies habe ich zu euch geredet, damit, wenn ihre Stunde kommen wird, ihr daran denkt, dass ich's euch gesagt habe. Zu Anfang aber habe ich es euch nicht gesagt, denn ich war bei euch.

Gem.: Lob sei dir, o Christe!

Apostolisches Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen,
Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
der empfangen ist vom Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,
von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

eine heilige, christliche Kirche, die Gemeinde der Heiligen,

Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen

Lied: Zieh ein zu deinen Toren (ELKG 105,1-2)

1. Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens Gast,
der du, da ich geboren, mich neu geboren hast,
o hochgeliebter Geist des Vaters und des Sohnes,
mit beiden gleiches Thrones, mit beiden gleich gepreist.

2. Zieh ein, laß mich empfinden und schmecken deine Kraft,
die Kraft, die uns von Sünden Hilf und Errettung schafft.
Entsünde meinen Sinn, daß ich mit reinem Geiste
dir Ehr und Dienste leiste, die ich dir schuldig bin.

Predigt

Johannes 15,26-16,4

26 Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir. 27 Und auch ihr legt Zeugnis ab, denn ihr seid von Anfang an bei mir. 1 Das habe ich zu euch geredet, dass ihr nicht zu Fall kommt. 2 Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen. Es kommt aber die Zeit, dass, wer euch tötet, meinen wird, er tue Gott einen Dienst. 3 Und das werden sie tun, weil sie weder meinen Vater noch mich erkennen. 4 Aber dies habe ich zu euch geredet, damit, wenn ihre Stunde kommen wird, ihr daran denkt, dass ich's euch gesagt habe. Zu Anfang aber habe ich es euch nicht gesagt, denn ich war bei euch.

Lied: Heiliger Geist, du Tröster mein (ELKG 101,1-4)

1. Heiliger Geist, du Tröster mein, hoch vom Himmel uns erschein
mit dem Licht der Gnaden dein.
2. Komm, Vater der armen Herd, komm mit deinen Gaben wert,
uns erleucht auf dieser Erd.
3. O du sel'ge Gnadensonn, füll das Herz mit Freud und Wonn
aller, die dich rufen an.
4. Ohn dein' Beistand, Hilf und Gunst ist all unser Tun und Kunst
vor Gott ganz und gar umsonst.

Fürbittgebet:

Barmherziger, ewiger Gott und Vater,
mit deinem mächtigen Wort willst du auf dieser Erde wirken durch Menschen, die auf dich hören. Öffne unsere Ohren für deine Botschaft und bereite unser Herz, dass wir tun, was du vorhast, und gehen, wohin uns die Nachfolge Jesu führt.

Wir bitten dich für die Christenheit: erhalte und stärke im Glauben alle, die sich zu deinem Sohn bekennen. Gib, dass das Evangelium überall auf Erden ungehindert gepredigt werden kann und viele Menschen gerettet werden. Stärke alle, die im Glauben an das Evangelium von Jesus Christus angefochten sind oder verfolgt werden und schaffe ihnen Schutz und Hilfe.

Wir bitten für alle, die in Politik, Wirtschaft und Kultur tätig sind, schärfe ihnen das Gewissen, damit sie dem Unrecht wehren und dem Wohle aller dienen; schenke ihnen Weisheit, Geduld und Festigkeit, das zu tun, was dem Frieden und Wohle der Völker dient; bewege sie, allen beizustehen, denen Freiheit, Menschenwürde und Lebensfreude genommen sind.

Wir beten für alle, die erniedrigt werden, die nur noch das nackte Dasein haben, die in Schlamm und Kälte vor verschlossenen Grenzen ausharren, deren Familien zerrissen sind, deren Hab und Gut und Heimat in Schutt und Asche liegt.

Für alle, die ihrer Würde beraubt werden, die in Sklaverei und Zwangsarbeit gefangen sind, die Gefolterten, die Vergewaltigten, die Missbrauchten. Für alle die in Furcht und Angst leben in den Krisengebieten dieser Erde.

Sei den Leidenden und Kranken nahe, besonders den Sterbenden. Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Blicke auf die vielen Menschen, deren Alltag durch die Corona-Krise massiv belastet ist. Schenke den unzähligen Erkrankten Heilung und den Verzweifelten Hoffnung.

Gewähre den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie für neue Impfstoffe und Heilmittel. Gib allen Schwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung. Schenke den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen. Wir danken für alle Frauen und Männer, die gewissenhaft die Versorgung und Infrastruktur unseres Landes aufrecht erhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden, für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten. Wir bitten für alle, die in Quarantäne eingeschlossen sind, die sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben, besonders die alten und pflegebedürftigen Menschen. Wir beten zu dir, dass die Epidemie abschwilt und dass die medizinischen Einrichtungen und Ressourcen den aktuellen Anforderungen gerecht werden können, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten zurückgehen.

Gnädiger Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, der uns geschenkt wird. Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist. Du allein bist Ursprung und Ziel von allem, Du allein bist gnädig, barmherzig und von großer Güte. Ehre und Lob und Anbetung sei dir, dem ewigen und einzigen und allmächtigen Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Michael Hüstebeck, Göttingen)

Vaterunser:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied: Wie lieblich ist der Maien (ELKG 370,1-2)

1. Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt,
des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht.
Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid,
die Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.

2. Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein!
Die Blüt zur Frucht vermehre, laß sie ersprießlich sein.
Es steht in deinen Händen, dein Macht und Güt ist groß;
drum wollst du von uns wenden Meltau, Frost, Reif und Schloß'.

Segen

Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen.